



Pressemitteilung

München, 30. Juni 2017

Offenes Museumslabor im Westend

5. bis 16. Juli 2017

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Das Münchner Stadtmuseum und das Stadtarchiv München werden mobil. Während der Kunst- und Kulturtage 2017 sind Bewohnerinnen und Bewohner aufgerufen eine Ausstellung im Köşk vorzubereiten. Thema der Ausstellung ist die Geschichte und Gegenwart der Migration in München.

Das Münchner Stadtmuseum und das Stadtarchiv München erforschen seit 2015 die Geschichte und Gegenwart der Migration in München. Daher suchen sie aktiv Geschichten und Objekte, um die Migration in die städtische Erinnerung zu verankern. Ziel ist es, nachhaltig den Blick auf die Stadtgeschichte zu verändern: München war, ist und wird immer eine Migrationsstadt sein. Zudem wirkt die Migration tiefgreifend in sämtliche Bereiche der Stadt und verändert die Stadtentwicklung maßgeblich.

Museum und Archiv richten sich während der Kunst- und Kulturtage Westend mit dem „Museumslabor Westend“ im Köşk ein. Nach und nach soll dank der Hilfe der Viertelbewohner*innen eine Ausstellung über Migration in München und im Westend entstehen. Das Westend auf der Schwanthalerhöhe war und ist ein Wohnort vieler Münchner*innen, die selbst oder deren Eltern als Migrant*innen in die Stadt kamen. Während der hohe Anteil ausländischer Bevölkerung in den 1970er- und 1980er-Jahren Anlass für negative Schlagzeilen und die Abwertung des Westends als „Ausländerghetto“ war, gilt das Viertel heute als beliebter und schicker Stadtteil mit internationalem Flair.

Welche Erfahrungen und persönlichen Geschichten stehen hinter den unterschiedlichen Zuschreibungen? Wie gestaltete sich der Alltag für die Bewohner*innen? Das Münchner Stadtmuseum und das Stadtarchiv München laden alle ein, die eigenen Geschichten und Perspektiven zum Ausgangspunkt einer Ausstellung zu machen. Mit verschiedenen Workshops und Zwischenpräsentationen wird sich die Ausstellung verändern und erst kurz vor Ende des Museumslabors fertig sein. Im Anschluss werden Teile dieser Ausstellung im Münchner Stadtmuseum am St.-Jakobs-Platz präsentiert.



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Stadtarchiv

TERMINE

Mittwoch, 5. Juli

15.00-19.00 Uhr: Offener Sammel-Workshop MUSIK

Das Museumslabor sucht nach Schallplatten, Kassetten, Radios, Aufnahmegegeräten oder USB-Sticks .

20.00-22.00 Uhr: Öffentliche Präsentation der Stücke

mit Erzählungen der Teilnehmenden.

Freitag, 7. Juli

15.00-19.00 Uhr: Offener Sammel-Workshop KLEIDUNG

Das Museumslabor sucht nach Kleidungsstücken von der Arbeitsstelle, Freizeit und besonderen Anlässen.

20.00-22.00 Uhr: Öffentliche Präsentation der Stücke

mit Erzählungen der Teilnehmenden.

Samstag, 8. Juli

15.00-19.00 Uhr: Offener Sammel-Workshop für ALLES DENKBARE

Das Museumslabor sucht nach Schulheften, Schreibmaschinen, Spielzeugen, Büchern, Briefe und anderen Erinnerungsgegenständen und Erzählungen darüber

Ab 20.00 Uhr: Ein Erzählkunst-Abend mit Özlem Tetik und Monika Wendl

Die beiden Geschichtenerzählerinnen spielen und erzählen alte und moderne Geschichten aus verschiedenen Erzähltraditionen und verweben darin ihre persönlichen Erlebnisse über die Münchner Migration.

Montag, 10. Juli

15.00-19.00 Uhr: Offener Sammel-Workshop FOTOS

Das Museumslabor sucht nach Fotoalben, Kameras oder USB-Bilder-Sticks

20.00-22.00 Uhr: Öffentliche Präsentation der Stücke

mit Erzählungen der Teilnehmenden

Freitag, 14. Juli

- 18.00 Uhr:** Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung „Unser Museumslabor Westend“
ab 20.00 Uhr: Ausstellungsbeteiligte erzählen über ihre Erinnerungen an die Migrationsgeschichte vom Westend, moderiert von DJane Ü
ab 22.00 Uhr: Party mit DJane Ü

Das Museumslabor ist zusätzlich zu den Veranstaltungen vom 5. bis 16. Juli jeden Tag ab 15.00 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Sie können auch an diesen Tagen ihre Erzählungen und Objekte über die Migrationsgeschichte des Westends zum Museumslabor mitbringen.

Eintritt frei - barrierefreier Zugang mit Ausnahme der Toiletten!

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt



Landeshauptstadt
München
Direktorium
Stadtarchiv